

Kolpingsfamilie

Als im Juni 1951 die Kolpingsfamilie Seligenstadt unter Führung ihres 1. Präses, des damaligen Kaplans Paul Kämmerling, gegründet wurde, war es ein noch verhältnismäßig kleiner Kreis von katholischen Männern und Jungmännern, die sich das Bildungsprogramm Adolf Kolpings zur Arbeit an der Familie, im Beruf, in der Kirche und am Volk zu eigen machen wollten.

Aus diesem kleinen Kreise ist in den Jahren ihres Bestehens die Kolpingfamilie Seligenstadt gewachsen und zählt heute über 140 Mitglieder, die sich aus allen Schichten der katholischen Gemeinde Seligenstadts zusammensetzen.

Grundlage der gesamten Kolpingsarbeit ist und bleibt das von Adolf Kolping aufgegebenes Erziehungs- und Bildungsprogramm, das sich in vier Grundthemen — Familie — Beruf — Kirche — Politik — zusammensetzt. Darüber hinaus wird auch Geselligkeit, Frohsinn und Spaß ihren Platz einnehmen. Unter diesen Gesichtspunkten ist der jeweilige Vorstand bestrebt, ein vierteljährliches Programm zu gestalten.

Vielfältig und abwechslungsreich sind die Veranstaltungen und Themen :

- Dezember-Kolpinggedenktag
- Adventsfeier
- Jahresausklang — gemütliches Beisammensein
- Fastnachtabend
- Einkehrtag
- Emmausgang
- Feldmesse — 1. Mai in unserem Heim —
- Kinderfest
- Ausflug
- Schlachtfest.

Als feste Programmpunkte heben wir besonders die Podiumsdiskussionen mit beiden Fraktionen des Stadtparlamentes sowie Herrn Bürgermeister Bruder hervor. Außerdem wurden Themenreihen über Familie, Beruf und Kirche vom Diözesanen-Präses, örtlichen Präses, Priestern der Pfarrei und Kolpingsöhnen behandelt. Weiterhin wurde im vergangenen Jahr das monatliche Treffen sonntags abends in Gaststätten unserer Kolpingsöhne eingeführt, was auch regen Zuspruch bei den Mitgliedern gefunden hat.

Feldmesse am Heim „Sonntagsruh“



Wie Sie alle wissen, hat die Kolpingfamilie die Patenschaft für Pater Josef Rückert, der in Afrika in der Mission tätig ist, übernommen. Da wir in diesem Jahr keine Aktion durchgeführt haben, wollen wir im nächsten Jahr eine Sammlung für unseren Pater durchführen und hoffen bei den Seligenstädtern auf ein gutes Echo.

Die an Ostern 1969 durchgeführte Verkaufsaktion für den Kirchbau St. Mariä Verkündigung erbrachte einen Erlös von über 1200,— DM, wofür wir uns bei allen Spendern nochmals recht herzlich bedanken möchten.

Die Kolpingsfamilie Seligenstadt wählte auf ihrer Generalversammlung am 18. 11. 1969 einen neuen Vorstand, der sich aus folgenden Herren zusammensetzt: Präses: Pfarrer Ekkehard Edel, Vizepräses: Heinz Leist, Senior: Alois Andraschky, Altsenior: Edmund Walter, Rechner: Josef Barthel, Schriftführer: Adam Kijak, Beisitzer Gruppe Kolping: Paul Zöllner und Gerhard Kern, Beisitzer Gruppe Altkolping: Engelbert Neubauer und Siegfried Nichtweiß.